



Jagd-Haftpflicht plus – Warum sie so wichtig ist:

Jagd-Haftpflicht:

Bei einer Maisdrückjagd passiert es! Die Sauen wurden von den Hunden gesprengt und ein einzelner Überläufer kommt hochflüchtig angewechselt. Ansprechen, mitziehen und die Kugel fliegen lassen sind eine Bewegung.

Die Sau zeichnet und der Nachbarschütze bricht schreiend zusammen. Was ist passiert? Die Kugel durchschlug die Sau, veränderte die Flugbahn und traf den zweiten Jäger.

Jagd-Unfall-Versicherung:

Die Erneuerung der Hochsitze steht an. Ein Fehltritt und ein Jäger fällt aus drei Metern zu Boden. Ein verdrehtes Knie und ein stechender Schmerz sind die Folge. Die Diagnose: Kreuzband- und Patellasehnenriss. Die Invaliditätsentschädigung und das Krankenhaustagegeld überbrücken die Einkommenseinbußen durch vermindertes Krankengeld.

Jagd-Rechtsschutz:

Gegen den Unglücksschützen der Maisdrückjagd wird ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung angestrengt. Die Anwalts- und Gerichtskosten sind über die Jagd-Rechtsschutz-Versicherung abgesichert.

Ihre Vorteile mit unserer Jagd-Haftpflicht plus

- ✓ Deckungssumme 15 Mio. €
- ✓ Forderungsausfalldeckung ab 2.500 €
- ✓ Produkt-Haftpflicht aus dem „Inverkehrbringen“ von Wild und Wildbret
- ✓ Schäden an geliehenen Waffen sind mitversichert
- ✓ Teilnahme an Übungs- und Preisschießen ist mitversichert
- ✓ Das Halten, Führen, Ausbilden und Abrichten von bis zu vier Jagdhunden und Welpen ist mitversichert
- ✓ Erweiterte Sicherheit durch Einschluss der Jagd-Unfall- und Jagd-Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ **Extra-Vorteil** bei Abschluss einer Hunde-OP-Versicherung für Ihren Jagdhund: Stirbt dieser durch einen Jagdunfall, erstatten wir Ihnen bis zu 500 € für Ihren verunglückten Hund

Nähere Erläuterungen auf den Innenseiten und in den Versicherungsbedingungen.

Neudert, Günter J.
Inholzen Nr. 4
84434 Kirchberg
Telefon: +49 8706 941000
neudert@tierversicherung-neudert.de

Treue Begleiter. Spannende Fährte. Zuverlässiger Partner.



**Inklusive:
Bis zu 4
Jagdhunde!**

Ein Fall für die Uelzener Jagd-Haftpflicht plus

MHAEI_AF_0423_V01



Erst kommt die Jagd-Haftpflicht – dann die Passion!

Ob beim Jagen, bei der Hege des Wildbestands, bei der Führung der Jagdhunde oder beim Umgang mit der Waffe – Jäger tragen ein hohes Risiko und eine große Verantwortung. **Wer in Deutschland zur Jagd gehen will, muss der zuständigen Jagdbehörde daher alle ein bis drei Jahre** – jeweils zum 31. März – eine entsprechende **Versicherungsbestätigung über eine Jagd-Haftpflicht-Versicherung vorlegen.**

Wichtig ist hierbei jedoch nicht nur die Absicherung der gesetzlichen Haftpflicht. Auch an die erhöhte Unfallgefahr und mögliche Rechtsstreitigkeiten, z. B. aus der Revierhaltung, ist zu denken.

Unsere **Jagd-Haftpflicht plus** bietet Ihnen hierzu den nebenstehenden Versicherungsschutz.

Unabhängig davon, ob Sie sich für Vorschlag 1 oder 2 entscheiden: Sollten Sie zusätzlich noch eine Hunde-OP-Versicherung neu abschließen, bieten wir Ihnen hier – ganz speziell für Ihren Jagdhund – erweiterte Leistungen an (siehe rechts).

Unsere Vorschläge für eine Jagd-Haftpflicht-Versicherung

Wählen Sie den Vorschlag, der am besten zu Ihren Bedürfnissen passt:

Vorschlag 1

Nur Jagd-Haftpflicht-Versicherung

Grundsätzlich versichert ist	die gesetzliche Haftpflicht aus jeglicher jagdlicher Betätigung, z. B. als Jäger, Forstbeamter oder Jagdpächter.
Mitversichert ist	<ul style="list-style-type: none"> die Haftpflicht aus dem erlaubten Besitz und Gebrauch von Schusswaffen. das Halten, Abrichten oder Ausbilden von bis zu vier Jagdhunden – auch außerhalb der Jagd. Für die versicherten Hunde muss somit keine gesonderte Tierhalter-Haftpflicht-Versicherung beantragt werden.
Zum Versicherungsschutz gehören zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> die Produkt-Haftpflicht aus dem Inverkehrbringen von Wild und Wildbret Schmerzensgeldansprüche von Angehörigen bei Schussverletzungen Erbenhaftung nach Tod des Versicherungsnehmers Haftpflicht-Ansprüche im Zusammenhang mit der Jagd im Ausland der Einsatz, das Halten und Hüten von Frettchen und Greifvögeln zur Beizjagd die Haftpflicht als Dienstherr der im Jagdbetrieb beschäftigten Personen, einschließlich sämtlicher übriger Betriebsangehöriger der Besitz, Betrieb und die Unterhaltung von jagdlichen Einrichtungen, wie z. B. Hochsitze, Jagdhütten und Fütterungen die Durchführung von Gesellschaftsjagden Schäden an geliehenen Jagdwaffen die Forderungsausfalldeckung ab 2.500 €

Deckungssumme

Die Deckungssumme beträgt	15 Mio. € – pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Jahresbeitrag	schon ab 46,16 €¹

Vorschlag 2

Jagd-Haftpflicht plus (Inklusive Jagd-Unfall- und Jagd-Rechtsschutz-Versicherung)

Grundsätzlich versichert sind	der unter Vorschlag 1 beschriebene Versicherungsumfang sowie die nachfolgenden Versicherungen und Leistungen:
Die Jagd-Unfall-Versicherung umfasst	alle Unfälle während der Ausübung der jagdlichen Tätigkeit. Hierzu gehören unter anderem auch das Abrichten und Führen von Hunden und alle Maßnahmen, die unmittelbar im Zusammenhang mit der Pflege eines Jagdreviers stehen. Ebenso mitversichert sind die Teilnahme an Übungs- und Preisschießen und an anerkannten Jagdhundeprüfungen. Der Versicherungsschutz gilt weltweit. Es gelten folgende Versicherungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • bei Tod: 20.000 € • bei Invalidität: 50.000 € • bei Vollinvalidität: 175.000 € • Unfall-Krankenhaustagegeld: 20 €
Die Jagd-Rechtsschutz-Versicherung umfasst	pro Rechtsstreit sind Sie mit bis zu 500.000 € versichert. Strafkautionsdarlehen übernehmen wir bis zu 75.000 €. Versicherungsschutz besteht für den Versicherungsnehmer als Jäger in ursächlichem Zusammenhang mit der Jagdausübung und in seiner Eigenschaft als Halter, Eigentümer und Besitzer der im Versicherungsschein genannten Hunde während der Jagdausübung (Subsidiärhaftung): <ul style="list-style-type: none"> • Schadenersatz-Rechtsschutz • Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz • Wildschaden-Rechtsschutz • Vertrags- und Sachen-Rechtsschutz • Sozialgerichts-Rechtsschutz • Verwaltungsgerichts-Rechtsschutz
Jahresbeitrag	schon ab 121,84 €¹

Zusatzleistungen für Ihren Jagdhund bei Abschluss einer Jagd-Haftpflicht nach Vorschlag 1 oder 2 und einer neu abgeschlossenen Hunde-OP-Versicherung:

- bei Operationen nach Unfall oder Krankheit: Bis zu 100 % Erstattung der Tierarztkosten unabhängig vom Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)
- 500 € Einmalentschädigung, wenn der Hund an den Folgen eines Jagdunfalles stirbt oder auf der Jagd vermisst wird

¹ Jeweils inklusive gesetzlicher Versicherungssteuer, zzt. 19 %, und 5 % Laufzeit-Rabatt für die 3-jährige Vertragslaufzeit. Bei 1-jähriger Vertragslaufzeit wird kein Laufzeit-Rabatt vergeben.